

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 17.04.2012

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

Ort: Saal, Stadthaus, Altmarkt 21

Leiter der Beratung: Herr Matthias Schulze

Anwesenheit/Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anwesende Mitglieder:

Herr Schulze	- FDP
Herr Dr.Bialas	- CDU /FLC
Herr Schnapke	- CDU /FLC (ab 17:05)
Herr Noack	- SPD/Grüne
Herr Weißflog	- SPD/Grüne
Herr Wegener	- SPD/Grüne
Herr Siewert	- DIE LINKE.
Herr Kaun	- DIE LINKE.
Herr Kaps	- AUB

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

1.Tagesordnung/Protokollkontrolle

Abstimmung über die Tagesordnung: 8:0:0

Der Tagesordnung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung über das Protokoll: 7:0:1

Dem Protokoll wurde mehrheitlich zugestimmt.

2. Berichte und Informationen

- Keine -

3. Beschlussvorlagen

3.1. OB-004/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

3.2. OB-005/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark der Stadt Cottbus für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

3.3. OB-006/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Jugendkulturzentrum Glad House der Stadt Cottbus für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

3.4. OB-007/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales
Rechenzentrum für das Jahr 2012
V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

3.5. OB-008/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der
Stadt Cottbus für das Jahr 2012
V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

3.6. I-005/12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2012
V.: FB Finanzmanagement

3.7. I-006/12

Fortschreibung des Haushalts sicherungskonzeptes für die Jahre 2012 bis 2015 im
Rahmen des Haushaltsplanes 2012
V.: FB Finanzmanagement

II Nichtöffentlicher Teil

1. Berichte und Informationen

- keine -

2. Beschlussvorlagen

- keine -

TOP 3: Beschlussvorlagen

3.2. OB-004/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der
Stadt Cottbus für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellte die Vorlage vor.

Abstimmung: 9:0:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Durch Herrn Schnapke wurde angeregt, die Verantwortlichkeit bzw. die Möglichkeit
der Haftbarmachung des Steuerbüros für die auf Grund von Gesetzesänderungen
entstandene Steuernachzahlung zu klären.

3.2. OB-005/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Tierpark der Stadt Cottbus
für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellte die Vorlage vor.

Abstimmung: 9:0:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.8. OB-006/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Jugendkulturzentrum Glad -
House der Stadt Cottbus für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellte die Vorlage vor.

Abstimmung: 8:1:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.9. OB-007/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kommunales Rechenzentrum für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellte die Vorlage vor.

Abstimmung: 9:0:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.10. OB-008/12

Beschluss über den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus für das Jahr 2012

V.: FB Recht/Steuerungsunterstützung

Herr Reinold stellte die Vorlage vor.

Abstimmung: 9:0:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.11. I-005/12

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2012

V.: FB Finanzmanagement

Herr Kelch stellte beide Vorlagen zum Haushalt 2012 im Komplex vor.

Abstimmung: 9:0:0

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

3.12. I-006/12

Fortschreibung des Haushalts sicherungskonzeptes für die Jahre 2012 bis 2015 im Rahmen des Haushaltsplanes 2012

V.: FB Finanzmanagement

Abstimmung: 8:0:1

Der Vorlage wurde mehrheitlich zugestimmt.

Durch Frau Hansch wurde über die Entwicklung der Hilfen für Erziehung stationären, teilstationären und ambulanten Bereich berichtet. (steigende Tendenz der Heimunterbringung von 147 bis 153 Kinder im II. Halbjahr, mehr Kinder in Tagesgruppen, Finanzierung von Fachleistungsstunden für sozialpädagogische Familienhilfe, soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistände, Betreuungshelfer) Es entstand in 2011 ein Mehraufwand in Höhe von 1.69,6 T€, die allerdings durch Mehreinnahmen sowie Minderausgaben im GB III kompensiert wurden. Zu den künftig wegfallenden ASD- Stellen im Jahr 2013 wird gesondert noch vor der Sommerpause informiert.

II Nichtöffentlicher Teil**1. Berichte und Informationen**

- keine -

3. Beschlussvorlagen

- keine -

Matthias Schulze
Vorsitzender der Ausschusses Haushalt und Finanzen